
Warum gibt es Leid?



Viele Menschen glauben nicht an die Existenz Gottes. Sie haben viele Gründe und argumentieren: wenn sie an die Existenz Gottes glauben würden, müssten sie ihn ehren und ihm gehorchen. Diese Menschen wollen sich nicht einem allmächtigen Gott, dem Schöpfer des Weltalls, unterordnen.

Wenn Gott wirklich so allmächtig ist, warum gibt es so viel Leid? Die Bibel sagt, dass die Sünde die Ursache aller Leiden ist. Hast du dich jemals gefragt, wie es begonnen hat und warum Gott nicht einschreitet und dem ein Ende setzt?

Beachte:

- Die Geschichte des Bösen hat unter den Engeln begonnen. Bevor Gott unsere Welt erschuf, hat er die Engel gemacht. Von allen Engeln war Luzifer, der Lichtträger, der schönste und am meisten begabte Engel. Über Luzifer sagte Gott: „**Du warst das Abbild der Vollkommenheit, voller Weisheit und über die Maßen schön... Du warst ein glänzender, schirmender Cherub, und auf den heiligen Berg hatte ich dich gesetzt.**“ (Hesekiel 28, 12-14)
- In Jesaja 14 lesen wir, was alles geschah, um die Vollkommenheit des Himmels zu stören. „**Du... gedachtest in deinem Herzen: ‚Ich will in den Himmel steigen und meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen... Ich will... gleich sein dem Allerhöchsten.‘**“ (Jesaja 14, 13-14) Luzifer hat nicht gegen ein nicht eindeutiges oder unbekanntes Gesetz verstoßen; er wollte Gott selbst stürzen und an seine Stelle treten.
- Hier begann die Sünde: Eitelkeit im Herzen, die zum Streit im Himmel führte. „**Und es entbrannte ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel.**“ (Offenbarung 12, 7) Sünde bringt *immer* Streit und Leid mit sich. Wie kam es aber, dass Luzifer, der nun Satan genannt wurde, eine Armee anführte? Die Bibel sagt uns, dass er ein Drittel der Engelwelt betrogen hatte. Sie glaubten seinen Lügen über Gott und folgten ihm (Satan) als Aufständische.
- Gott schuf auch Luzifer. Warum schuf Gott ihn nicht mit einem gehorsamen Herzen? Aus demselben Grund, warum er auch uns mit einem freien Willen ausgestattet hat – denn wem die freie Wahl genommen wird, dem entzieht man auch die Fähigkeit, zu lieben. Gott wollte, dass Luzifer ihn aus freiem Willen liebt. Gott möchte auch von uns freiwillig und von Herzen geliebt werden.

Warum gibt es Leid?



Viele Menschen glauben nicht an die Existenz Gottes. Sie haben viele Gründe und argumentieren: wenn sie an die Existenz Gottes glauben würden, müssten sie ihn ehren und ihm gehorchen. Diese Menschen wollen sich nicht einem allmächtigen Gott, dem Schöpfer des Weltalls, unterordnen.

Wenn Gott wirklich so allmächtig ist, warum gibt es so viel Leid? Die Bibel sagt, dass die Sünde die Ursache aller Leiden ist. Hast du dich jemals gefragt, wie es begonnen hat und warum Gott nicht einschreitet und dem ein Ende setzt?

Beachte:

- Die Geschichte des Bösen hat unter den Engeln begonnen. Bevor Gott unsere Welt erschuf, hat er die Engel gemacht. Von allen Engeln war Luzifer, der Lichtträger, der schönste und am meisten begabte Engel. Über Luzifer sagte Gott: „**Du warst das Abbild der Vollkommenheit, voller Weisheit und über die Maßen schön... Du warst ein glänzender, schirmender Cherub, und auf den heiligen Berg hatte ich dich gesetzt.**“ (Hesekiel 28, 12-14)
- In Jesaja 14 lesen wir, was alles geschah, um die Vollkommenheit des Himmels zu stören. „**Du... gedachtest in deinem Herzen: ‚Ich will in den Himmel steigen und meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen... Ich will... gleich sein dem Allerhöchsten.‘**“ (Jesaja 14, 13-14) Luzifer hat nicht gegen ein nicht eindeutiges oder unbekanntes Gesetz verstoßen; er wollte Gott selbst stürzen und an seine Stelle treten.
- Hier begann die Sünde: Eitelkeit im Herzen, die zum Streit im Himmel führte. „**Und es entbrannte ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel.**“ (Offenbarung 12, 7) Sünde bringt *immer* Streit und Leid mit sich. Wie kam es aber, dass Luzifer, der nun Satan genannt wurde, eine Armee anführte? Die Bibel sagt uns, dass er ein Drittel der Engelwelt betrogen hatte. Sie glaubten seinen Lügen über Gott und folgten ihm (Satan) als Aufständische.
- Gott schuf auch Luzifer. Warum schuf Gott ihn nicht mit einem gehorsamen Herzen? Aus demselben Grund, warum er auch uns mit einem freien Willen ausgestattet hat – denn wem die freie Wahl genommen wird, dem entzieht man auch die Fähigkeit, zu lieben. Gott wollte, dass Luzifer ihn aus freiem Willen liebt. Gott möchte auch von uns freiwillig und von Herzen geliebt werden.

☐ Gott und seine treuen Engel haben den Kampf gewonnen. Satan und seine Engel, die nun Dämonen sind, wurden aus dem Himmel verstoßen. „Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, die da heißt: Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt...“ (Offenbarung 12, 9) Wenn es Satan möglich war, ein Drittel der Engelwelt zu täuschen, dann ist es für uns Menschen unmöglich, seinen Versuchungen aus eigener Kraft zu widerstehen. In Situationen der Versuchung können wir Gott um Hilfe bitten, er wird uns beistehen.

☐ Als Satan aus dem Himmel verstoßen wurde, kam er auf diese Welt und verführte Adam und Eva. Beide sündigten. In seiner großen Liebe gab Gott ihnen die freie Wahl. Er warnte sie vor Satan und seinen Versuchungen und tat alles, um sie zu schützen. Aber Eva hörte auf Satan und scheiterte.

☐ Manche Menschen meinen, dass Evas Sünde im Verzehren der Frucht lag, aber die Sünde hatte tiefere Ursachen. Als Eva Satan gehorchte, hat sie Gottes Allmacht verworfen. Sie stellte ihre eigene Weisheit und ihre Wünsche über Gottes Willen. Satan versprach ihr die Seligkeit, aber die Übertretung brachte ihr nur Schuldgefühle, Schande und Furcht. Heute ist es nicht anders.

☐ „Herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alles Getier, das auf Erden kriecht.“ (1.Mose 1, 28) Gott beauftragte die Menschen über die Erde zu herrschen, aber nach dem Sündenfall befanden sie sich selbst und die ganze Erde unter Satans Herrschaft. Weil sie Satan mehr gehorchten als Gott, wurde ihre Freude in Trauer, Schmerz und Tod verwandelt. Die Folgen der Sünde sind schrecklich. Satan ist „ein Lügner und der Vater der Lüge“ (Johannes 8, 44). Ihm nachzufolgen, bringt nichts Gutes ein.

☐ Selbst die Jünger Jesu wunderten sich über die schlechte Welt, obwohl sie doch ein guter Gott geschaffen hat. Jesus erklärte es ihnen durch das Gleichnis vom Acker. Zwischen den Getreidehalmen wuchs das Unkraut. „Da traten die Knechte zu dem Hausvater und sprachen: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut? Er sprach zu ihnen: Das hat ein Feind getan.“ (Matthäus 13, 27-28)

☐ Satan ist unser Feind und er sät Böses, wo er kann. Deshalb ist es so wichtig, dass wir Gott gehorchen, damit Satan keine Macht über uns hat. Jesus hat am Kreuz gesiegt. Wir brauchen nur durchhalten bis Jesus wiederkommt, um uns zu retten.

☐ So as you look out through the windows of your life, if you see nothing but mud and darkness and trouble, lift up your eyes! Look up—and see God reaching down to you!

Zum Nachdenken . . .

☐ Hätte Gott uns nicht die freie Wahl gegeben, wären wir Menschen wie Roboter ohne freien Willen und Wahlmöglichkeiten, ohne Liebe und ohne Freude. Wenn wir uns täglich für Gott entscheiden, wird er immer mit uns sein und uns in eine bessere Welt mitnehmen, wo es keine Sünde mehr gibt.

Zwischen Dir . . . und Gott:

☐ Hat die Sünde Macht über dich? Willst du frei sein? Dann gib Gott dein Herz. Er kann dir die Kraft zum Überwinden geben.

☐ Gott und seine treuen Engel haben den Kampf gewonnen. Satan und seine Engel, die nun Dämonen sind, wurden aus dem Himmel verstoßen. „Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, die da heißt: Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt...“ (Offenbarung 12, 9) Wenn es Satan möglich war, ein Drittel der Engelwelt zu täuschen, dann ist es für uns Menschen unmöglich, seinen Versuchungen aus eigener Kraft zu widerstehen. In Situationen der Versuchung können wir Gott um Hilfe bitten, er wird uns beistehen.

☐ Als Satan aus dem Himmel verstoßen wurde, kam er auf diese Welt und verführte Adam und Eva. Beide sündigten. In seiner großen Liebe gab Gott ihnen die freie Wahl. Er warnte sie vor Satan und seinen Versuchungen und tat alles, um sie zu schützen. Aber Eva hörte auf Satan und scheiterte.

☐ Manche Menschen meinen, dass Evas Sünde im Verzehren der Frucht lag, aber die Sünde hatte tiefere Ursachen. Als Eva Satan gehorchte, hat sie Gottes Allmacht verworfen. Sie stellte ihre eigene Weisheit und ihre Wünsche über Gottes Willen. Satan versprach ihr die Seligkeit, aber die Übertretung brachte ihr nur Schuldgefühle, Schande und Furcht. Heute ist es nicht anders.

☐ „Herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alles Getier, das auf Erden kriecht.“ (1.Mose 1, 28) Gott beauftragte die Menschen über die Erde zu herrschen, aber nach dem Sündenfall befanden sie sich selbst und die ganze Erde unter Satans Herrschaft. Weil sie Satan mehr gehorchten als Gott, wurde ihre Freude in Trauer, Schmerz und Tod verwandelt. Die Folgen der Sünde sind schrecklich. Satan ist „ein Lügner und der Vater der Lüge“ (Johannes 8, 44). Ihm nachzufolgen, bringt nichts Gutes ein.

☐ Selbst die Jünger Jesu wunderten sich über die schlechte Welt, obwohl sie doch ein guter Gott geschaffen hat. Jesus erklärte es ihnen durch das Gleichnis vom Acker. Zwischen den Getreidehalmen wuchs das Unkraut. „Da traten die Knechte zu dem Hausvater und sprachen: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut? Er sprach zu ihnen: Das hat ein Feind getan.“ (Matthäus 13, 27-28)

☐ Satan ist unser Feind und er sät Böses, wo er kann. Deshalb ist es so wichtig, dass wir Gott gehorchen, damit Satan keine Macht über uns hat. Jesus hat am Kreuz gesiegt. Wir brauchen nur durchhalten bis Jesus wiederkommt, um uns zu retten.

☐ So as you look out through the windows of your life, if you see nothing but mud and darkness and trouble, lift up your eyes! Look up—and see God reaching down to you!

Zum Nachdenken . . .

☐ Hätte Gott uns nicht die freie Wahl gegeben, wären wir Menschen wie Roboter ohne freien Willen und Wahlmöglichkeiten, ohne Liebe und ohne Freude. Wenn wir uns täglich für Gott entscheiden, wird er immer mit uns sein und uns in eine bessere Welt mitnehmen, wo es keine Sünde mehr gibt.

Zwischen Dir . . . und Gott:

☐ Hat die Sünde Macht über dich? Willst du frei sein? Dann gib Gott dein Herz. Er kann dir die Kraft zum Überwinden geben.